



INGELHEIMER WOCHENBLATT

IM HERZEN UNSERER REGION



Premiere: Bilder in der Schrottmühle

OBER-HILBERSHEIM (rei) – Schon zehn Monate vor der geplanten Eröffnung an Kerb 2012 erlebte das künftige Ober-Hilbersheimer Dorfmuseum „Zeit(t)räume“ seine erste Veranstaltung. Die in Ober-Hilbersheim lebende Malerin und Kunsttherapeutin Petra Rademaker zeigte Bilder und Installationen. Ihre Ausstellung war Teil einer Aktion der Kunstinitiative LandRaum zum „Tag des offenen Denkmals“. Petra Rademaker zu ihren Werken: „Ich zeige eine Zeitreise, die Einblicke in unser aller Leben erlaubt.“ Sie nutzte in Zusammenarbeit mit dem Gründerkreis die Gelegenheit, die Räumlichkeiten erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen. Mit von der Partie war der Nieder-Hilbersheimer Hobbyarchäologe Wolfgang Ober, der Funde aus der Siedlungsgeschichte Ober-Hilbersheim präsentierte. Die Gründer finden immer mehr Unterstützung in der Bevölkerung. So wurde ein Apothekerschrank mit 18 Schubladen zugesagt, gespendet wurden unter anderem auch ein Waschlavoir mit Schüssel, Wasserkanne und Nachttopf. Ein heimisches Unternehmen stiftete die optimale Ausleuchtung der Räume. Auch personell konnte der Arbeitskreis neue Unterstützung registrieren. In der Museumsrunde sind jetzt auch Bürger aus Gau-Algesheim, Appenheim und Nieder-Hilbersheim vertreten.

Foto: Klaus Rein